



## **HIMA bringt Sicherheit in der Raffinerie Aspropyrgos auf den neuesten Stand**

Griechischer Ölkonzern HELPE entscheidet sich bei der Aktualisierung seiner  
Notabschaltfunktionen für HIMA-Sicherheitssysteme und einen lokalen Partner

(Brühl, 23. November 2015)

**Hellenic Petroleum (HELPE), einer der größten Ölkonzerne auf dem Balkan, hat kürzlich die Notabschaltfunktionen seines Industriekomplexes Aspropyrgos auf den neuesten Stand gebracht. Im Zuge dieser Arbeiten wurden durch Solidus Assyst, ein griechisches Spezialunternehmen für Automatisierungstechnik, sechs HIMA-Sicherheitssysteme installiert.**

Bei dem Austausch der sicherheitsgerichteten programmierbaren elektronischen Systeme in der in einem Vorort von Athen gelegenen Raffinerie Aspropyrgos wurden vier HIMax<sup>®</sup>- und zwei HIQuad-Systeme von HIMA installiert. Die neuen Systeme schützen den FCC-Komplex, die LPG-Kugeltanks und das Verteilungs-Rohrleitungsnetz, die Wasserstoffentschwefelungsanlagen für Diesel und Benzin sowie zwei Erdöldestillationsanlagen.

Die HIMA-Sicherheitssysteme sind in das Yokogawa-Leitsystem der Raffinerie integriert und entsprechen in vollem Umfang der Norm IEC 61511. Der Datenaustausch findet über eine serielle Modbus-Verbindung statt. Die HIMA-Hardware ist für 3030 E/As ausgelegt.

Nach einem strengen und ergebnisoffenen Angebotsverfahren hat sich HELPE aufgrund der technischen Überlegenheit, der Erfahrung des lokalen Partners Solidus Assyst und der Verfügbarkeit einer schlüsselfertigen Lösung für die

HIMA-Sicherheitssysteme entschieden. Solidus Assyst schätzt, dass noch weitere der älteren Sicherheitssteuerungen durch neue HIMax<sup>®</sup>-Systeme ersetzt werden könnten.

Mit Unterstützung durch HIMA bewältigte Solidus Assyst das Projekt vom Engineering über die Konstruktion, Integration, Programmierung, Beschaffung, den Test und die Schulung, Außerbetriebnahme der alten PES-Systeme bis hin zur Installation der neuen Systeme einschließlich Inbetriebnahme und Durchführung notwendiger Anpassungen.



Bildunterschrift: HIMax-Sicherheitssysteme im PES-Schrank

*Bild: © HIMA Paul Hildebrandt GmbH*

## **Über HIMA**

Die HIMA-Gruppe ist der weltweit führende unabhängige Spezialist, wenn es um Safety-Lösungen für sicherheitskritische Applikationen geht. Über 35.000 installierte Systeme sowie TÜV-zertifizierte Hard- und Software machen HIMA zum Technologieführer der Branche. Seit mehr als 45 Jahren vertrauen die weltweit größten Unternehmen der Öl- und Gas-, chemischen, pharmazeutischen und energieerzeugenden Industrie auf die Produkte, Services und Beratungsleistungen von HIMA – für einen unterbrechungsfreien Anlagenbetrieb sowie zum Schutz von Mensch und Umwelt. Auch in der Bahnindustrie, der Logistik und Maschinensicherheit zeigen HIMA-Lösungen neue Wege zu mehr Sicherheit und Profitabilität auf. Das unabhängige Familienunternehmen ist an über 50 Standorten vertreten, beschäftigt weltweit rund 850 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 121 Millionen Euro. Mehr Informationen finden Sie unter: [www.hima.de](http://www.hima.de)

## **Pressekontakt**

HIMA Paul Hildebrandt GmbH  
Daniel Plaga

Albert-Bassermann-Straße 28  
68782 Brühl  
Tel.: +49 6202 709-405  
Fax: +49 6202 709-123  
[d.plaga@hima.com](mailto:d.plaga@hima.com)  
[www.hima.de](http://www.hima.de)